

Planetarium Bismarckschule Hannover

Koordinaten:	52,36° N 09,75° E
Projektor:	ZKP1 (Carl Zeiss Jena Nr. 135, integriert 1963)
Kuppel:	Ø 6m drahtseilgetragen
Sitze:	38 konzentrisch
Leitung:	Dirk Brockmann-Behnsen
Schülerleiter:	Stefan Stein

1. Allgemeines

Im Schuljahr 2013/2014 wurden 3,5 Entlastungsstunden für die Arbeit im Planetarium bereitgestellt. Die drastische Sparpolitik der rot-grünen Landesregierung sah zunächst eine weitere Kürzung (von ursprünglich vier) auf zukünftig nur noch drei Entlastungsstunden vor. Damit müsste der Planetariumsbetrieb nach über 50 Jahren eingestellt werden. Es wird sich zeigen, was die Verhandlungen ergeben. Dieser Bericht gibt Aufschluss darüber, was im Rahmen dieser Entlastungsstunden geleistet worden ist.

Das Planetarium ist seit 2009 Gründungsmitglied der deutschen Sparte der „universe awareness“-Kampagne, die Bismarckschule ist Partnerschule des SOFIA-Projektes.

Die Internetadresse des Planetariums lautet:

www.planetarium-hannover.de

Dort werden alle Termine und bereits gebuchten Vorträge aufgelistet. Außerdem findet man Ausführungen zur Geschichte des Planetariums und den Inhalten der Vorträge, Anfahrtspläne, die jährlichen Tätigkeitsberichte und Einiges mehr.

Die Internetadresse für didaktische Materialien zur Vorbereitung auf Vorträge des Planetariums lautet:

www.astronomiekoffer.com

2. Zum Vortragsangebot

Das Vortragsangebot des Planetariums umfasst derzeit vier große Vorträge. Neben den Klassikern „*Voyager*“ (Flug durch das äußere Sonnensystem) und „*Vom Leben der Sterne*“ (Astrophysik zum Anfassen) sind dies weiterhin „*Der weite Weg der Sonne*“ (Astronomie zur Zeit unserer Vorfahren in der Bronzezeit) und der von den Schülerinnen und Schülern entwickelte Vortrag „*Galileo Galilei*“, in dem der frühere Vortrag „Weltbild im Wandel“ aufgegangen ist.

Der Vortrag zur „Entstehung des Lebens“ befindet sich weiterhin in der Entwicklungsphase. Dafür wurde der Vortrag „Caroline Herschel“ in Zusammenarbeit mit der Astronomie AG vollständig überholt und am Tag der offenen Tür präsentiert.

Der Vortrag „*Sieben Tage und sieben Nächte*“ von Ingo Mennerich (Schulbiologiezentrum) wurde auch in diesem Schuljahr wieder erfolgreich gehalten. Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines umfassenden, reichhaltigen Planetariumsprogramms zwischen Schülerschaft, außen stehenden Lehr-einrichtungen und Planetariumsleitung ist also weiter gediehen.

3. Der Astronomiekoffer

Zahlreiche didaktische Materialien zur Vorbereitung des Planetariumsbesuches finden sich auf der Internetplattform

www.astronomiekoffer.com



Die Idee für die Einrichtung einer internetbasierten Materialsammlung liegt schon weit zurück und folgt auch den vielfach formulierten Wünschen der Kolleginnen und Kollegen vornehmlich aus der Primarstufe nach geeigneten Materialien zur Vorbereitung ihres Planetariumsbesuches. Auf diesen Seiten finden sich vielfältige Materialien zu allen möglichen astronomischen Themen. Bei der Entwicklung der Materialien wird durch Abgleich mit dem

Perspektivrahmen Grundschule auf Kompatibilität mit den curricularen Kompetenzerwartungen geachtet. Zur Qualitätssicherung der Inhalte finden Rücksprachen mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Grundschule statt.

Die Internetplattform wurde im Berichtsschuljahr generalüberholt und präsentiert sich in einem neuen Design.

4. WiS: Wissenschaft in die Schulen

Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe werden vom Leiter des Planetariums auch auf der Internetseite www.wissenschaft-schulen.de publiziert. Für eine entsprechende Suche sollte man in der Suchmaschine der Seite „Dirk Brockmann“ eingeben. Zuletzt wurde ein Artikel mit didaktischem Material zur Landung der Kometensonde Philae auf dem Kern des Kometen Tschurjumow-Gerasimenko hochgeladen:

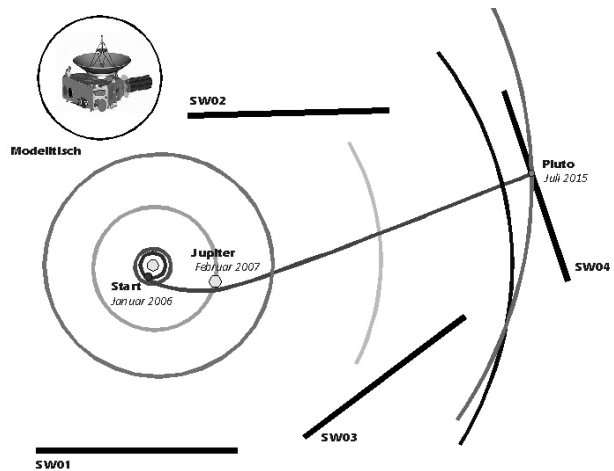
<http://www.wissenschaft-schulen.de/alias/material/rosetta-philae-und-der-komet-65p-tschurjumow-gerasimenko/1156165>

5. Mobile Lehrerfortbildung

Am 13.06.2015 war das Planetarium Bismarckschule Hannover Station der mobilen Lehrerfortbildung Astronomie, einer von der Reiff-Stiftung und dem HdA Heidelberg unterstützten niedersachsenweiten Fortbildungsreihe. Zielgruppe waren Lehrerinnen und Lehrer, die daran interessiert sind, astronomische Inhalte in ihren Unterricht zu integrieren. Neben interessanten Vorträgen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Stationen praktische Experimente durchführen. Abgerundet wurde die Veranstaltung im Planetarium, wo eine Gruppe von Schülern den eigenen Vortrag „Caroline Herschel“ (s. Tätigkeitsbericht 2013/14, S. 3) hielten.

6. Ausstellung zur Plutopassage von New Horizons

Vom 08. bis zum 22.07.2015 präsentiert das Planetarium Bismarckschule Hannover zusammen mit der Astronomie AG im Foyer vor dem Lehrerzimmer eine Ausstellung zum Vorbeiflug der interplanetaren Sonde *New Horizons* am Plutosystem. Dem Konzept der Ausstellung folgend soll der Besucher den Weg der Sonde durch das Sonnensystem nachgehen. Dazu wurden Flugroute und Planetenbahnen mit farbigem Klebeband auf dem Fußboden dargestellt. Auf Schautafeln wurden die wesentlichen Stationen der Mission erläutert. Außerdem wurde die Größe von *New Horizons* an einem Modell veranschaulicht.



7. Übersicht über die Tätigkeitsfelder

Didaktische Arbeit	Entwicklung von Planetariumsvorträgen Auch in Kooperation mit anderen Planetarien und der Astronomie AG
	Publikationen über astronomische Themen z.B. in „Astronomie und Raumfahrt im Unterricht“
	Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien Bezug aus dem Internet oder als Printmedium, z.B. www.astronomiekoffer.com oder WiS
Lehrtätigkeit	Planetariumsvorträge für Schulklassen Bezugnahme auf die Lehrpläne, fächerübergreifend
	Lehrerfortbildung Astronomie Landesschulbehörde, Schulbiologiezentrum, HdA Heidelberg
	Öffentliche Vorträge Gehalten auch von Schülerinnen und Schülern der Astronomie AG

Statistik des Planetariums Bismarckschule Hannover

Schuljahr 2014/2015

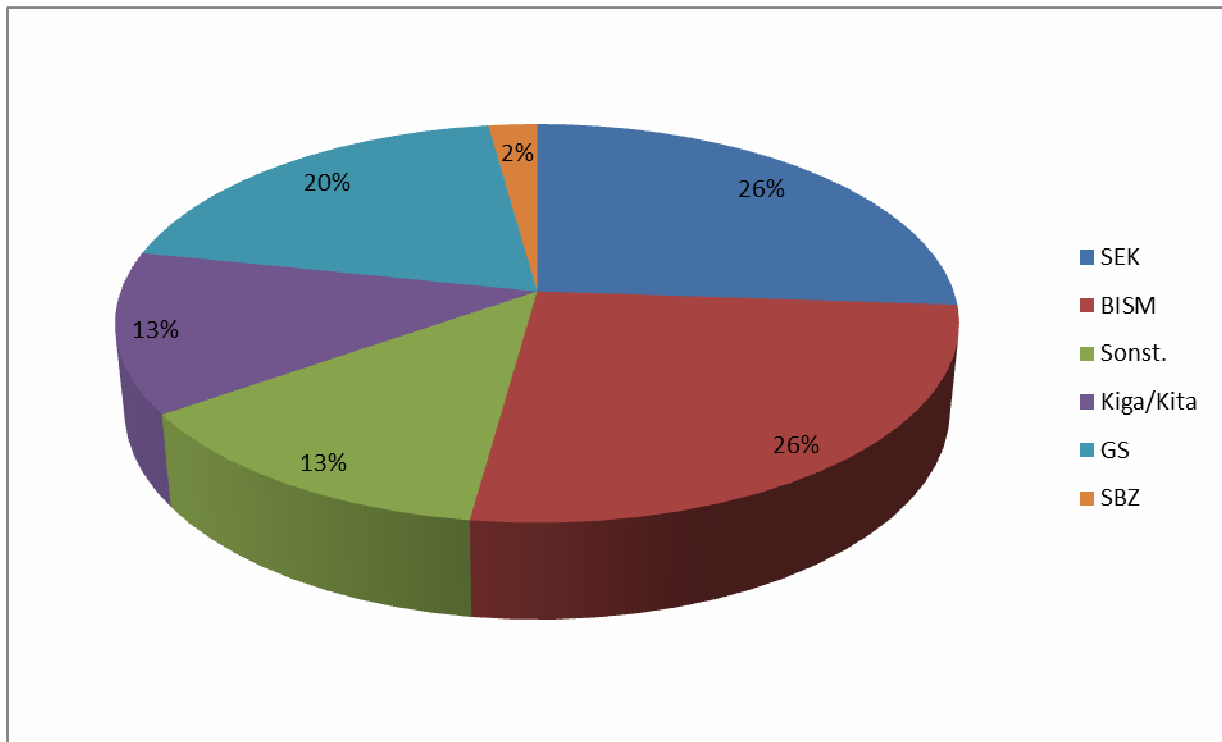
Veranstaltungen		46
	Brockmann-Behnsen	41
	Stefan	3
	Imke	2
	Moritz	2
	Christian	2
	Mennerich	1
	Walerija	1
	Johanna	1

Besucher	21,8 / 38 (57,5%)	1005
----------	-------------------	------

Aufschlüsselung der Besucherstruktur

1. Kindertagesstätte/ Kindergarten	Gesamt:	6
2. Grundschule:	Gesamt:	9
1. Klasse		0
2. Klasse		0
3. Klasse		1
4. Klasse		8
3. Sekundarstufe	Gesamt:	12
5. Klasse		3
6. Klasse		1
7. Klasse		5
8. Klasse		2
9. Klasse		0
10. Klasse		1
11. Klasse		0
Kurs 12		0
Kurs 13		0
4. Bismarckschule	Gesamt:	12
5. Klasse		6
6. Klasse		0
7. Klasse		0
8. Klasse		0
9. Klasse		0
10. Klasse		2
Kurs 11		0
Kurs 12		0
Weihnachtsfeier		4
SBZ	Gesamt:	1
VHS	Gesamt:	0
Sonstige Gäste	Gesamt:	6
Öffentl. Vorträge	Gesamt:	0

Prozentuale Aufschlüsselung der Besucherstruktur



Prozentuale Anteile der Vorträge

